

Datum _____ Kilometerstand _____ Preis _____ Verkäufer _____

Worauf es ankommt: Der Skyactiv-X ist komplexer als der normale Skyactiv-G. Fahrprofil ist entscheidend: Wer nur Kurzstrecke fährt, riskiert Karbonablagerungen an den Injektoren.

VOR DER BESICHTIGUNG

- Rückrufstatus per VIN prüfen**
Frühe Modelle (2019-2020) haben bis zu sieben Rückrufe, darunter PCM-Software gegen Motorabwürgen (AK055A) und lose Bremssattelschrauben. Lassen Sie den Verkäufer den aktuellen Status bei Mazda abfragen.
- Wartungshistorie anfordern**
Lückenlose Wartung ist beim Skyactiv-X besonders wichtig, da das SPCCI-System regelmäßige Pflege braucht. Achten Sie auf fristgerechte Inspektionen, idealerweise bei einer Mazda-Werkstatt.
- Fahrprofil erfragen**
Fragen Sie den Verkäufer, ob das Auto überwiegend Kurzstrecke oder Langstrecke gefahren wurde. Hauptsächlich Stadtverkehr erhöht das Risiko für Karbonablagerungen an den Injektoren deutlich.

AM FAHRZEUG

- Reifen und Karosserie**
Der CX-30 fährt auf 215/55R18-Reifen. Profiltiefe an allen vier Reifen prüfen und den Datumscode auf der Flanke kontrollieren (vierstellig, z.B. 2523 = Woche 25, Jahr 2023). Ungleichmäßiger Verschleiß kann auf Fahrwerksprobleme hindeuten.
- Kaltstart beobachten**
Bestehen Sie darauf, den Motor kalt zu starten. In den ersten 30 Sekunden auf ungewöhnliche Geräusche achten. Ein leises Summen vom Kompressor ist normal, ein deutliches Grummeln oder Quietschen kann auf ein Problem hindeuten.
- Batterie und Elektronik prüfen**
Fragen Sie, wie lange das Auto stand. Musste es überbrückt werden, ist das ein Hinweis auf das bekannte Batterieentladungsproblem. Prüfen Sie, ob das BCM-Software-Update (gegen Ruhestrom) bereits durchgeführt wurde.
- Infotainment testen**
Der Mazda-Connect-Bildschirm sollte innerhalb von 15 Sekunden starten. Rückfahrkamera, Navigation und Radio kurz antesten. Falls eine Navigations-SD-Karte eingelegt ist, fragen Sie, ob ein CMU-Software-Update gemacht wurde.

WÄHREND DER PROBEFAHRT

- SPCCI-Übergang bei 2.000 U/min**
Sanft durch den Bereich 2.000 bis 2.100 U/min beschleunigen. Ein leichtes Drehmomentloch ist beim Skyactiv-X konstruktionsbedingt normal. Deutliches Ruckeln kann auf eine veraltete PCM-Software hindeuten, die sich per Update beheben lässt.
- Kompressorgeräusche bei längerer Fahrt**
Fahren Sie mindestens 20 Minuten, auch auf der Autobahn. Nach längerer Fahrt auf Grummeln oder Quietschen aus dem Motorraum achten. Der Roots-Kompressor ist das teuerste Einzelrisiko beim Skyactiv-X.
- Fahrwerk über Unebenheiten**
Langsam und leicht schräg über Bodenschwellen fahren. Ein Kunststoff-Klacken von vorne ist ein bekanntes CX-30-Thema (Stabilisatorbuchsen). Das lässt sich meist günstig beheben, sollte aber verhandelt werden.

NOTIZEN

DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Mazdas innovativer Kompakt-SUV mit SPCCI-Motorentechnik. Solide verarbeitet, aber komplexer als der Skyactiv-G. Regelmäßige Langstrecke hält den Motor gesund.

BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

Karbonablagerungen

Injektoren verschmutzen bei Kurzstrecke
€400-1.500

Batterieentladung

Mildhybrid-Elektronik zieht Ruhestrom
€200-500

Kompressorausfall

Roots-Lader selten, aber teuer
€1.500-2.500

SPCCI-Drehmomentloch

Ruck bei 2.000 U/min, PCM-Update hilft
€0-200

Fahrwerk klackt vorne

Stabilisatorbuchsen verlieren Schmierung
€100-400

